

## Die Eichhörnchenschule

„Ruhe, Ruhe, Ruhe“, ruft Fr. Helene Buschig, die neue Lehrerin der 1. Klasse der Eichhörnchenschule in die aufgeregte Eichhörnchen-Kinderschar. Heute, am ersten Schultag, sind alle nervös und schusselig. Was würde sie denn erwarten? Wie würde es denn in der Schule sein? Sie haben absolut keine Ahnung. Nur Phil und Daisy laufen unbekümmert herum, spielen fangen und lassen sich durch nichts davon abbringen. Sie sind die einzigen, die sich noch nicht zu ihrem Platz begeben haben. Dabei hat Frau Buschig alles so schön vorbereitet. Sie hat am Boden vergrößerte Fotos der Eichhörnchen aufgelegt, auf denen sie sitzen sollen. „Es kann doch nicht so schwer sein, euren Platz zu finden und mir zuzuhören“, meint sie dann.



Doch Phil und Daisy wollen gar nicht zuhören – sie leben in ihrer eigenen Welt und kümmern sich nicht, was um sie herum geschieht. „Was sollen wir denn hier? Hier waren wir noch nie!“ meint Phil und Daisy findet, dass es ziemlich langweilig sein muss, immer nur herumzusitzen und zuzuhören, was Fr. Buschig sagt. „Ich weiß genau, auf Bäume klettern und Nüsse sammeln gefällt mir besser“, ist Daisy sicher.

Und so kommt es, dass sie – verbotenerweise - ganz unregelmäßig in der Schule vorbeischauen. Manchmal beobachten sie die anderen Eichhörnchen, wenn sie

lustig plaudernd nach Hause gehen und spielen. Das sind Spiele, die Phil und Daisy gar nicht kennen. Und – wovon reden die anderen überhaupt?

Bald merken die beiden, dass sie den Anschluss zu ihren Artgenossen komplett verloren haben. Sie können nicht mitreden, wenn diese von den interessanten Stunden mit Frau Buschig erzählen. Nur auf Bäume zu klettern wird Phil und Daisy langweilig. Was können sie tun?



Eines Morgens schleichen sie unbemerkt hinter den Eichhörnchen-Schülern in Richtung Schule. Sie hüpfen auf das Fensterbrett der Klasse, um zu beobachten, was sich in diesem Raum zuträgt. Da bemerkt sie Frau Buschig und Phil und Daisy erschrecken zutiefst. Das wollen sie natürlich vermeiden. Indessen öffnet die Lehrerin das Fenster und ruft: „Kommt herein, ihr beiden, und macht mit. Ich bin sicher, es wird euch bei uns gefallen!“



Ganz schüchtern betreten sie die Klasse und werden von den anderen herzlich begrüßt. „Schön und lustig ist es bei euch!“ meinen sie „sind wir dumm, nicht in die Schule zu gehen“. Frau Buschig lächelt nur.